

02.12.2024  
193a

PRESSEMITTEILUNGEN  
DER DEUTSCHEN  
BISCHOFSKONFERENZ



## **Weihbischof Hauke zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung**

### *Pressemitteilung in Leichter Sprache*

Am 3. Dezember feiern alle Menschen auf der Welt den Tag der Menschen mit Behinderung. An dem Tag wird an die Rechte von Menschen mit Behinderung erinnert.

Ein Recht von Menschen mit Behinderung ist:  
Keiner darf wegen seiner Behinderung schlechter behandelt werden,  
als ein Mensch ohne eine Behinderung.  
Diesen Tag gibt es seit 31 Jahren.

In Deutschland gibt es viele Gesetze.  
Gesetze sind Regeln.  
An die Regeln muss sich jeder halten.  
Welche Rechte und Pflichten alle Menschen in Deutschland haben,  
steht im Grund-Gesetz.  
Das Grund-Gesetz schützt die Freiheit aller Menschen.  
Und die Würde aller Menschen.

Die Würde aller Menschen nennt man Menschen-Würde.  
Menschen-Würde bedeutet:  
Jeder Mensch ist wertvoll.  
Und muss gut behandelt werden.  
Egal, wer er ist.  
Oder was er tut.  
Egal, wo er herkommt.  
Oder wen er liebt.

Seit 15 Jahren gibt es einen Vertrag.  
Ein Vertrag zwischen fast allen Ländern.  
Er hat den schweren Namen:  
UN Behinderten-Rechts-Konvention.  
Leichter zu lesen ist:  
UN-Behinderten-Rechts-Abkommen.  
Dort ist zum Beispiel zu lesen:

*Herausgeberin*  
Dr. Beate Gilles  
Generalsekretärin  
der Deutschen Bischofskonferenz

*Redaktion*  
Dr. Matthias Kopp (verantwortl.)  
Pressesprecher

Kaiserstraße 161  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 103 214  
Fax: +49 (0) 228 103 254  
E-Mail: [pressestelle@dbk.de](mailto:pressestelle@dbk.de)

[dbk.de](http://dbk.de)  
[facebook.com/dbk.de](https://facebook.com/dbk.de)  
[x.com/dbk\\_online](https://x.com/dbk_online)  
[youtube.com/c/DeutscheBischofskonferenz](https://youtube.com/c/DeutscheBischofskonferenz)  
[instagram.com/bischofskonferenz](https://instagram.com/bischofskonferenz)

Die Würde von Menschen mit Behinderung wird anerkannt.

In der Kirchen-Gemeinde sind alle Menschen willkommen.

Keiner wird ausgeschlossen.

Alle können mitmachen.

Es gibt Mitarbeiter, die dafür sorgen.

Zum Beispiel:

Weih-Bischof Reinhard Hauke.

Er sorgt dafür, dass Menschen mit Behinderung mitmachen können.

Dafür ist er von der Deutschen Bischofs-Konferenz beauftragt.

Bei der Deutschen Bischofs-Konferenz treffen sich Bischöfe aus Deutschland.

Sie treffen sich immer wieder.

Sie reden über Glaubens-Fragen.

Und aktuelle Probleme.

Sie planen, wie die Kirche in Deutschland arbeiten soll.

Weih-Bischof Hauke sagt:

Der Mensch ist nach dem Bild Gottes erschaffen worden.

Das ist in der Bibel zu lesen.

Das bedeutet:

Jeder Mensch hat eine Würde.

Die Würde wurde ihm von Gott gegeben.

Egal was der Mensch kann.

Oder wie er aussieht.

Die Kirche, das Grund-Gesetz und das UN-Behinderten-Rechts-Abkommen sagen:

Menschen-Würde ist für alle gleich.

Einige Menschen denken anders.

Zum Beispiel grenzen sie Menschen mit Behinderung aus.

Sie lassen sie nicht mitmachen.

Das ist schlecht.

Weihbischof Hauke sagt:

Alle Menschen auf der Welt sollen die Menschen-Würde achten.

Keiner darf schlecht behandelt werden.

Wenn Menschen-Würde verletzt wird,

muss man sich wehren.

Die Achtung der Menschen-Würde gilt immer.  
Das ist an allen Tagen im Jahr wichtig.  
Nicht nur am 3. Dezember.

Im Internet gibt es noch mehr Texte von den deutschen Bischöfen.  
Die Internet-Adresse ist: [www.dbk.de](http://www.dbk.de).

Wenn man auf der Internet-Seite auf klickt, kann man die Texte lesen.  
Zum Beispiel:

- unBehindert Leben und Glauben teilen
- Leben und Glauben gemeinsam gestalten

*Übersetzt und geprüft durch das Team LEICHTE SPRACHE  
im Anna-Katharinenstift Karthaus*

**Die Deutsche Bischofskonferenz** ist ein Zusammenschluss der katholischen Bischöfe aller (Erz-)Bistümer in Deutschland. Derzeit gehören ihr 60 Mitglieder (Stand: Dezember 2024) aus den 27 deutschen (Erz-)Bistümern an. Sie wurde eingerichtet zur Förderung gemeinsamer pastoraler Aufgaben, zur Koordinierung der kirchlichen Arbeit, zum gemeinsamen Erlass von Entscheidungen sowie zur Kontaktpflege zu anderen Bischofskonferenzen. Oberstes Gremium der Deutschen Bischofskonferenz ist die Vollversammlung aller Bischöfe, die regelmäßig im Frühjahr und Herbst für mehrere Tage zusammentrifft.